

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1922-06-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Osnabrück, den 24. 6. 22.

Liebe Brautleute Herr Ottmann.

Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihren Brief
vom 20. ds. Dann geht mich das Ihr Brief
ganz bei der Sache an, die ich für Ihr Brautpaar
in dem Jahr, und ich überfandte ich Ihnen freundlich.
Wissen Sie mein sehr lieber Brautpaar mich
des Glückes wegen, und mein sehr lieber Brautpaar,
so wird ich Sie mich für sehr halten, denn ich kann
mich nicht mehr an den Brautpaar wenden.

Tragen Sie bitte Sorge, daß mich Ihr
Geld in 2 Abgaben gehe. Das Brautpaar
Ihrem Brautpaar bleibe mich unfähig. Ich bitte
um Befreiung. Es grüßt Sie Braut, deren Es
sehr mich freut

Ihre sehr ergebene

Brau.

2155-

Rs. 444 11
2155

79/108/89
(7)

Stadt und
München
24/99